

Interact Verlag Luzern

Beat Bühlmann (Hrsg.)

Heinz Altorfer, Maja Graf, François Höpflinger, Sonja Kubisch, Colette Peter

## **Die andere Karriere**

Gesellschaftliches Engagement in der zweiten Lebenshälfte –  
am Beispiel von Innovage

mit zahlreichen Farbbildern von Georg Anderhub

2010, 216 Seiten, CHF 39.– / E 24.50

ISBN 978-3-906413-70-9

Was macht Sinn nach dem Erwerbsleben? Um gut qualifizierten Renterinnen und Rentnern neue Wege im zivilgesellschaftlichen Engagement aufzuzeigen, hat Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit vor vier Jahren das Projekt Innovage gestartet. Mit Porträts und Projekten aus den sechs regionalen Netzwerken veranschaulichen Beat Bühlmann (Text) und Georg Anderhub (Fotos) im Buch „Die andere Karriere“, was hinter der Idee Innovage steckt. Mit ihren Fachbeiträgen fassen Heinz Altorfer, Beat Bühlmann, Maja Graf, François Höpflinger, Sonja Kubisch und Colette Peter die Erfahrungen mit diesem Pilotprojekt zusammen. So können sie auch für andere Vorhaben des zivilgesellschaftlichen Engagements und für die Lehrtätigkeit genutzt werden. Denn eine alternde Gesellschaft kann es sich nicht länger leisten, die Ressourcen der älteren Generation zu vernachlässigen.

### **Inhaltsverzeichnis:**

Pascale Bruderer, Nationalratspräsidentin: Das Miteinander macht uns stark

Heinz Altorfer und Colette Peter: Die Idee innovage.ch

#### **Teil 1:**

Das Alter erschliesst neue Horizonte – sechs Porträts

Emanuel Hafner, Netzwerk Zentralschweiz

Barbara Crole, Netzwerk Suisse Romande

Giovanni Wyder, Netzwerk Zürich

Maria Christ, Netzwerk Bern-Solothurn

Karl Bochsler, Netzwerk Ostschweiz

Brigitt Kundert, Netzwerk Nordwestschweiz

Sonja Kubisch: Freiwilliges Engagement, aber selbstorganisiert

Beat Bühlmann: Neue Identität nach der Erwerbsarbeit

Maja Graf: Ältere bevorzugen das gemeinsame Lernen in der Gruppe

#### **Teil 2:**

Das zivilgesellschaftliche Engagement – sechs Projekte

Der Mittagstisch in Seedorf

Der Dorfladen in Wuppenau

Die Aupairs von Thun

Die «Conseillers à la carte» in Lausanne

Der Surprise-Chor in Basel

Das «Haus der Jugend» in Zürich

Colette Peter: Innovage als Teil der Zivilgesellschaft – was heisst das?

Heinz Altorfer und Sonja Kubisch: Die Generationenbeziehungen fördern  
François Höpflinger: Wie sich das zivilgesellschaftliche Engagement entwickelt

**Teil 3:**

Das Netzwerk Innovage – eine Anleitung

Maja Graf: Wie ein neues Netzwerk entsteht

«Der Bedarf an Freiwilligen wird in unserer Gesellschaft wachsen», Round-Table-Gespräch mit den Koordinatoren der fünf Deutschschweizer Netzwerke

«Wir brauchen mehr Dynamik in der Westschweiz», Interview mit Monique Bolognini, Koordinatorin des Netzwerkes Suisse Romande

«Innovage muss sich immer wieder neu definieren», Heinz Altorfer und Colette Peter ziehen eine erste Bilanz

Joachim Rittmeyer: Abenteuer 60 – ein Schlusspunkt

Bezug:

In Ihrer Buchhandlung oder direkt über den Verlag: [www.hslu.ch/interact](http://www.hslu.ch/interact)